

Viva Wandsbek

Suchtberatung und Behandlung

Lotharstraße 2 b · 22041 Hamburg

Telefon 040 47 11 31-0 · Fax 040 47 11 31-29

vivawandsbek@jugendhilfe.de

www.vivawandsbek.de



digitale Visitenkarte →

Wir sind mit dem **hvv** leicht erreichbar:

- » Bus 8 oder 116 bis Wandsbeker Allee
- » S1 bis Friedrichsberg
- » U1 bis Wandsbek Markt oder Straßburger Straße



Drogen- und Suchthilfe Kontakt- und Beratungsstellen

Drob Inn

Kontakt- und Beratungsstelle für Drogenabhängige
Beratungs- und Gesundheitszentrum St. Georg
Besenbinderhof 71 · 20097 Hamburg

Telefon: 040 39 99 93-0 · Fax: 040 39 99 93-61
drob.inn@jugendhilfe.de · www.drobinn.de

Stay Alive

Kontakt- und Beratungsstelle für Drogenabhängige
Virchowstraße 15 · 22767 Hamburg

Telefon: 040 3178 72-0 · Fax: 040 3178 72-20
stayalive@jugendhilfe.de · www.stay-alive.de

Integrierte Drogen und Suchtberatung

Viva Wandsbek

Suchtberatung und Behandlung
Lotharstraße 2 b · 22041 Hamburg

Telefon: 040 47 11 31-0 · Fax: 040 47 11 31-29
vivawandsbek@jugendhilfe.de · www.vivawandsbek.de

Suchtberatung für suchtgefährdete Jugendliche und junge Erwachsene

Viva Wandsbek – Take care!

Suchtberatung für suchtgefährdete Jugendliche
und junge Erwachsene
Lotharstraße 2b · 22041 Hamburg

Telefon: 040 47 11 31-0 · Mobil 0177 20 94 549
takecare@jugendhilfe.de · www.vivawandsbek.de

Therapieeinrichtungen

Fachklinik Hamburg-Mitte

Stationäre med. Rehabilitation für Drogen- und
Suchtmittelabhängige
Billhorner Deich 901 · 20539 Hamburg

Telefon: 040 57 00 25-250 · Fax: 040 57 00 25-298
fachklinik@jugendhilfe.de · www.fachklinik-hamburg-mitte.de

Übergangseinrichtungen und Wohnprojekte

Projekt Nox

Übergangseinrichtung für Drogenabhängige
Beratungs- und Gesundheitszentrum St. Georg
Besenbinderhof 71 · 20097 Hamburg

Telefon: 040 41 92 38-0 · Fax: 040 41 92 38-70
nox@jugendhilfe.de · www.projekt-nox.de

Projektverbund Wohngruppen

Assessment- und Behandlungszentrum

Virchowstraße 15 · 22767 Hamburg

Telefon: 040 49 29 99-0 · Fax: 040 49 29 99-10
abc@jugendhilfe.de · www.projektverbundwohngruppen.de

Projekte im Projektverbund Wohngruppen:

Projekt Thedestraße

Eingliederungshilfe für substituierte Drogenabhängige

KRIWO Wandsbek

Eingliederungshilfe für Drogenabhängige

Clean WG

Eingliederungshilfe für abstinent Drogenabhängige

Projekt Care

Eingliederungshilfe für chronisch mehrfachbelastete
Drogenabhängige

Wohnungslosenhilfe

Soziale Beratungsstelle Wandsbek

Beratung für Wohnungslose und von Wohnungslosigkeit
bedrohte Menschen

Wandsbeker Zollstraße 19 · 22041 Hamburg

Telefon: 040 65 87 02-0 · Fax: 040 65 87 02-49
sbswandsbek@jugendhilfe.de · www.sbswandsbek.de

Projekt Domizil

Sozialintegrative Beratung und Betreuung wohnungs-
und obdachloser Menschen

Wandsbeker Zollstraße 19 · 22041 Hamburg

Telefon: 040 65 87 02-17 · Fax: 040 65 87 02-49
domizil@jugendhilfe.de · www.projektdomizil.de

rue 66

Soziale Hilfen für wohnungslose Frauen und Männer mit
Betreuung in vom Träger angemieteten Wohnungen

Wandsbeker Zollstraße 17 · 22041 Hamburg

Telefon: 040 411 88 33-0 · Fax: 040 411 88 33-12
rue66@jugendhilfe.de · www.rue66.de

**Ambulanter Entzug für
Alkohol-, Medikamenten- oder
Drogenabhängige**

- » Sie sind abhängig von Alkohol?
- » Sie sind abhängig von illegalen Drogen?
(Cannabis, Kokain, Heroin)
- » Sie sind abhängig von Medikamenten?
(Schmerzmittel, Schlafmittel)
- » Sie wollen keinen Entzug im Krankenhaus machen?

In vielen Fällen hat der ambulante Entzug Erfolg!

Diese Entzugsbehandlung dauert in der Regel **drei Wochen**.

Zu Beginn erhalten Sie bei uns eine eingehende **ärztliche Untersuchung**. Wir klären, ob die ambulante Entzugsbehandlung in Frage kommt und besprechen den Entzugsplan gemeinsam.

Entzugssymptome können wir durch eine **Akupunkturbehandlung** lindern.

Wenn es nötig ist, entziehen Sie mit Hilfe von individuell ausgewählten Medikamenten („warmer Entzug“).

Viva Wandsbek ist eine Einrichtung des Jugendhilfe e.V. und wird gefördert von:



Was passiert dabei?



- » Wöchentlich finden montags bis freitags je ein Arzt/Ärztinnengespräch sowie je ein Einzel- und Gruppengespräch zur psychosozialen Betreuung statt.
- » Des Weiteren nehmen Sie an fünf Akkupunkturbehandlungen mit anschließendem Kurzgespräch teil.
- » Während des ambulanten Entzugs werden Alkohol- und Drogenscreenings durchgeführt.
- » Während der Behandlung können Sie meistens weiterhin Ihren Beruf ausüben, Ihrer Ausbildung nachgehen oder Ihre Kinder betreuen.
- » Die Unterstützung durch unsere Ärztin oder unseren Arzt und unsere erfahrenen sozialpädagogischen Mitarbeiter*innen wird Ihnen helfen, das Behandlungsziel „Suchtmittelfreiheit“ zu erreichen.

Rufen Sie uns einfach an.

Bei Interesse an einer Entzugsbehandlung vereinbaren Sie gerne einen Termin mit uns:

Telefon 040 47 11 31-0

Wie Sie zu uns in der Lotharstraße finden, sehen Sie auf der Rückseite des Flyers.

Vergessen Sie nicht, Ihre Krankenversicherungskarte mitzubringen.

Jugendhilfe e.V. unterstützt suchtkranke und wohnungslose Menschen

Wir engagieren uns gemeinnützig in der öffentlichen Gesundheitspflege, der Sozialarbeit, der Jugendhilfe und der Rehabilitation. Dabei sind wir Träger vieler ambulanter sowie stationärer Einrichtungen.

Alle weiteren Informationen dazu finden Sie unter:

www.jugendhilfe.de

Jugendhilfe e.V. Hauptgeschäftsstelle/Vorstand

Repsoldstraße 4 · 20097 Hamburg
Telefon 040 85 17 35-0 · Fax 040 85 17 35-10
info@jugendhilfe.de



Spendenkonto Jugendhilfe e.V.
Hamburger Sparkasse
IBAN: DE71 2005 0550 1234 1328 58
BIC: HASPDEHHXXX